Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Appenzeller-Witze

«Du, Baartli! Wenn dini Chüe das wüeschtveregnet Heu gsiend ond so weerid-s' au e groſsi Freud draa haa.» «Jo wääscht, Chuered, i geb-n-ene's all gad z'Nacht zom Fresse; denn gsiend si-'s nüüd.»

+

Von einem unvermöglichen Manne, der sich überall «breit machte», den Vermöglichen spielte und darüber zum Falliten wurde, sagte der Gemeindehauptmann: «Ehr ischt alewill gad off'm Struuſsg'stell ghocket vor'm Feeschter.»

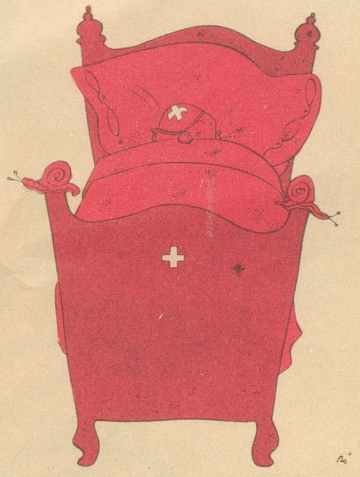
«Du bischt en Palaari!» sagte im Wortwechsel Einer dem Andern. Dieser klagte auf Injurie, wurde aber vom Gericht mit seiner Klage zurückgewiesen und sagte im Hinausgehen zu den Richtern: «Aadie! ehr Herre Palaari!»

+

Der berühmte Palästinafahrer Dr. Titus Tobler (1806—1877) schrieb nach überstandenem nächtlichem Sturme auf dem Meere: «Wäär-me Rohm (Rahm) gsee, so wäär-me bis'm Morge oofählbar Schmaalz (Butter) worde.»

Aus «Witze und Schwänke aus Appenzell» von Dr. h. c. Alfred Tobler

SOEBEN ERSCHIENEN:



ABSEITS VOM HELDENTUM

ZEICHNUNGEN UND VERSE VOM

Bö

90 Zeichnungen aus dem Nebelspalter
Preis Fr. 8.—

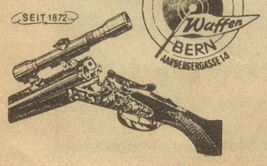
Druck und Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

Dem Hansli sis Libli... Dem Maa sini Socke...

ich nimm nu SUN-Wulle ... die gaht nöd i ... die filzt nöd.

Das isch d'Etikette!

Abonnieren Sie den Nebi!



Waidmannsheil!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

Jagdgewehren

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte
Aarbergergasse 14 Telephon Nr. 31655
Verlangen Sie bitte Offerte.

Veltliner
MISANI
Du Nord
CHUR
Tel. (081) 2 27 45